

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 26. Feber 1971, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag war im östlichen Teil Nordtirols ein Neuschneezuwachs von 15 bis 20 cm zu verzeichnen. In den übrigen Teilen Tirols ist nur strichweise unter 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird eine polare Kaltluft in allen Höhenlagen starken Temperaturrückgang und in Nordtirol, besonders in den Staulagen ~~der Alpen~~ des Alpennordrandes und der Kitzbüheler Alpen, zeitweise mäßigen bis ergiebigen Schneefall bringen.

Damit ist in den Nordalpen wieder ein Ansteigen der Lawinengefahr zu erwarten. In diesem Bereich ist mit dem zunehmenden Schneefall in allen Lawenstrichen im Bereich der Seitentäler Vorsicht geboten. In den übrigen Teilen Tirols ist vorerst nur vereinzelt eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler zu erwarten. Die Gefahr kann sich jedoch mit dem Schneefall örtlich erhöhen.

Bei Schitouren bleibt weiterhin in allen Hangrichtungen der mittleren und hohen Lagen eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. In den Nordalpen ist derzeit von Schitouren dringendst abzuraten.